



Drucksachen-Nr.

1464/2025-2030

Datum:

02.06.2026

An die Oberbürgermeisterin der Stadt Bielefeld

Anfrage

Gremium	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
Rat der Stadt Bielefeld	11.06.2026	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Gewährleistung der Sicherheit an Bielefelder Schulen

Sachverhalt:

Vor dem Hintergrund des kürzlich medial bekannt gewordenen Falls eines mutmaßlichen sexuellen Übergriffs auf ein 11-jähriges Mädchen durch einen 20-jährigen Afghanen an einer Förderschule in Koblenz (https://www.focus.de/panorama/11-jaehrige-bei-missbrauch-in-schule-wohl-mit-messer-bedroht_ab3ae357-19e0-438e-b51c-ea83a6d88aa0.html) stellt sich die Frage, inwiefern die Sicherheit an Bielefelder Schulen gewährleistet werden kann.

Eltern erwarten, dass Schulen sichere Orte sind, an denen sie ihre Kinder guten Gewissens wissen können. Schüler möchten an der Schule sorglos lernen und sich in den Pausen bedenkenlos regenerieren können. Ereignisse wie dieses sorgen auch in Bielefeld für große Verunsicherung und werfen Fragen hinsichtlich bestehender Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen auf.

Frage:

Welche konkreten Maßnahmen und Sicherheitskonzepte bestehen an Bielefelder Schulen zum Schutz von Schülern vor Gewalt- und Sexualdelikten?

Zusatzfrage 1:

Wie wird sichergestellt, dass unbefugte Personen keinen Zugang zu Schulgebäuden (ggf. Schulgeländen) erhalten?

Zusatzfrage 2:

Hält die Verwaltung die bestehenden Sicherheitsmaßnahmen an Bielefelder Schulen vor dem Hintergrund des jüngst bekannt gewordenen Falls in Koblenz weiterhin für ausreichend und wenn ja, warum?

Unterschrift:

gez.

Dr. Florian Sander

Vorsitzender AfD-Ratsfraktion Bielefeld